

Medienmitteilung

Rückblick auf einen schweizweit zu warmen und zu sonnigen Sommer 2009

Wie MeteoNews in einer Mitteilung schreibt, hat uns der Sommer 2009 gegenüber einem durchschnittlichen Sommer mit zu warmen Temperaturen und überdurchschnittlich vielen Sonnenstunden verwöhnt. Bei der Regenmenge liegen wir beispielsweise in Genf oder in Zürich ziemlich genau im Bereich der Normwerte. Im Tessin fiel aber zu viel Regen, während beispielsweise in Basel fast 50 Liter pro Quadratmeter zu wenig Niederschlag zusammen kamen.

Besonders auffallend war jedoch der letzte Sommermonat – der August. Seine Eckdaten lassen sich mit einem Temperaturüberschuss von 2.5 bis 4 Grad, einem Sonnenstundenüberschuss von 40 bis 70 Stunden und einem Niederschlagsdefizit von 20 bis 60 Prozent sehen. Damit hat der August auch die zum Teil sehr feuchten Wetterlagen aus dem Juni und Juli wettgemacht und den vergangenen Sommer über den Durchschnitt angehoben.

Der Sommer 09 war aber auch geprägt von einem vielseitigen Witterungsverlauf. Während Mitte Juli in den Alpen Schneeflocken bis auf 1200 Meter hinunter fielen, und beispielsweise in Arosa auf 1800 Meter 5 bis 10 cm Neuschnee von den Strassen weggeräumt werden mussten, gab es im August die heissesten Tage des Jahres mit 36.4 Grad in Siders im Wallis und 36.2 Grad in Genf sowie in Basel am Flughafen. Diese heissen Temperaturen kamen am 19. und 20. August im Vergleich zu anderen Jahren eher spät.

Alles in allem zeigte der Sommer ein freundliches Gesicht. Da es aber besonders im Juli oft an den Wochenenden nass und weniger warm war, fällt der subjektive Eindruck eher schlecht aus. Zudem machte er mit seiner Wechselhaftigkeit und den vielen Südwestlagen unter anderem auch den Meteorologen das Leben zwischenzeitlich ziemlich schwer.

Meteorologe: Reto Vögeli / Roger Perret

MeteoNews, Montag, 31. August 2009, 15:49

Weitere Fragen betreffend der Wetterentwicklung bitte an MeteoNews: **043 288 40 50**

MeteoNews AG | Siewerdtstrasse 105 | CH-8050 Zürich | Fon +41 43 288 40 50 | Fax +41 43 288 51 31|

info@meteoneWS.ch | www.meteoneWS.ch & www.meteocentrale.ch

Always have the weather with you.